

# Inhalt

## 1. Teil. Einleitung

§ 1. Geschichte .....	1
I. Die Entwicklung bis zum Inkrafttreten des BGB .....	3
1. Unmöglichkeitstheorie .....	3
2. Beratungen zum BGB .....	4
II. Die Entwicklung im 20. Jahrhundert .....	5
III. Die Reform von 2001 .....	7
1. Schuldrechtskommission .....	8
2. Schuldrechtsmodernisierungsgesetz .....	9
§ 2. Überblick über das neue Recht der Leistungsstörungen .....	11
I. Anfängliche Leistungsstörungen .....	11
II. Nachträgliche Unmöglichkeit .....	13
III. Leistungsverzögerung, Schuldnerverzug .....	13
IV. Sonstige Pflichtverletzungen .....	14

## 2. Teil. Anfängliche Leistungsstörungen

### 1. Kapitel. Anfängliche Unmöglichkeit

§ 3. Unmöglichkeit und Unvermögen im neuen Leistungsstörungenrecht .....	16
I. Die anfängliche objektive Unmöglichkeit nach früherem Recht (§ 306 a.F.) .....	18
II. Das anfängliche Unvermögen nach früherem Recht .....	19
III. Überblick über die neue Rechtslage .....	22
IV. Objektive Unmöglichkeit – Begriff .....	23
V. Unvermögen im neuen Recht .....	27
1. Begriff .....	28
2. Bisherige Diskussion .....	29
3. Das Unvermögen unter dem Schuldrechtsmodernisierungsgesetz (§ 275 I und II) .....	32
a) Überblick .....	32
b) Faktische Unmöglichkeit .....	34
c) Unvermögen und § 275 II .....	36
4. Konkurrenzen .....	42
5. Geldschulden .....	43
VI. Gattungsschulden .....	43
1. Bisherige Rechtslage (§ 279 a. F.) .....	44
2. Neues Recht .....	45

VII. Höchstpersönliche Leistungen (§ 275 III) .....	46
1. Überblick .....	46
2. Voraussetzungen .....	47
VIII. Sittliche Unmöglichkeit .....	48
<b>§ 4. Vorübergehende Unmöglichkeit</b> .....	<b>50</b>
I. Überblick .....	51
II. Fixgeschäfte .....	52
1. Absolutes Fixgeschäft .....	52
2. Relatives Fixgeschäft .....	54
III. Sonstige Unmöglichkeitsfälle .....	54
IV. Neue Rechtslage .....	55
<b>§ 5. Rechtsfolgen anfänglicher Unmöglichkeit</b> .....	<b>56</b>
I. Überblick .....	57
II. Wirksamkeit des Vertrages .....	58
III. Ersatzansprüche (§ 311 a Abs. 2) .....	60
1. Problematik .....	60
2. Voraussetzungen .....	61
3. Schadensersatz .....	63
4. Aufwendungsersatz .....	64
5. §§ 323 bis 326 .....	64
IV. Teilunmöglichkeit .....	65
1. Begriff .....	66
2. Rechtsfolgen .....	67
V. Genehmigungsbedürftige Geschäfte .....	69

## 2. Kapitel. Culpa in contrahendo

<b>§ 6. Grundlagen</b> .....	<b>71</b>
I. Einleitung .....	72
II. Geschichte .....	73
III. Grundgedanken .....	74
IV. Voraussetzungen .....	76
1. Vertragsanbahnung (§ 311 II) .....	76
2. Schutzpflichten (§ 241 II) .....	79
V. Anwendungsbereich .....	80
1. Juristische Personen des öffentlichen Rechts .....	80
2. Ausschreibungen .....	82
<b>§ 7. Fallgruppen</b> .....	<b>83</b>
I. Verkehrssicherungspflichten .....	83
II. Aufklärungspflichten .....	85
1. Grundsätzliche Überlegungen .....	86
2. Bedenken gegen die Wirksamkeit des Vertrags .....	88
3. Bedenken gegen die Durchführbarkeit des Vertrages .....	89
4. Fahrlässige „Täuschung“? .....	91
5. Kauf .....	93
a) Frühere Rechtslage .....	95
b) Unternehmenskauf, Beratungspflichten .....	96
c) Neue Rechtslage .....	98

6. Banken .....	101
7. Kapitalanlagen .....	107
a) Anlagevermittler .....	108
b) Anlageberater .....	110
8. Prospekthaftung .....	111
a) Anwendungsbereich .....	111
b) Adressaten .....	114
c) Umfang .....	117
III. Verhinderung der Wirksamkeit von Verträgen .....	119
1. Abbruch von Vertragsverhandlungen .....	120
2. Herbeiführung der Unwirksamkeit .....	122
IV. Haftung für Dritte .....	123
V. Eigenhaftung Dritter .....	124
1. Überblick .....	124
2. Fallgruppen .....	125
3. Gesellschaftergeschäftsführer .....	129
4. Gebrauchtwagenhändler .....	130
5. Berufshaftung .....	132
<b>§ 8. Rechtsfolgen .....</b>	<b>136</b>
I. Schadensersatzanspruch .....	136
1. Grundsatz .....	136
2. Insbesondere bei Verletzung von Aufklärungspflichten .....	138
II. Weitere Rechtsfolgen? .....	140
III. Verjährung .....	141

### 3. Teil. Nachträgliche Unmöglichkeit der Leistung

<b>§ 9. Einleitung .....</b>	<b>143</b>
I. Gefahrtragung .....	143
1. Grundsatz .....	144
2. Ausnahmen .....	144
II. Verschuldensgrundsatz .....	146
1. Bedeutung .....	146
2. Die geschuldete Sorgfalt .....	148
III. Beweislast .....	150
1. Grundgedanke .....	150
2. Entlastungsbeweis .....	151
<b>§ 10. Die vom Schuldner nicht zu vertretende Unmöglichkeit der Leistung ...</b>	<b>152</b>
I. Überblick .....	152
II. Vorzeitiger Übergang der Gegenleistungsgefahr .....	153
1. Kaufvertrag .....	154
2. Dienstvertrag .....	156
3. Werkvertrag .....	157
III. Das stellvertretende commodum (§ 285) .....	157
1. Anwendungsbereich, Beispiele .....	158
2. Voraussetzungen .....	160
a) Kausalität .....	160
b) Identität .....	161
3. Rechtsfolgen .....	161

IV. Rücktritt .....	163
V. Teilunmöglichkeit .....	164
VI. Schicksal des Vertrages .....	165
<b>§ 11. Die vom Gläubiger zu vertretende Unmöglichkeit .....</b>	<b>166</b>
1. Überblick .....	167
2. Die vom Gläubiger zu vertretenden Umstände .....	168
3. Beweislast .....	171
4. Beispiele .....	172
5. Rechtsfolgen .....	174
<b>§ 12. Die vom Schuldner zu vertretende Unmöglichkeit .....</b>	<b>176</b>
I. Überblick .....	176
II. Anwendungsbereich .....	179
III. Wahlrecht .....	182
IV. Beteiligung Dritter .....	184
V. Vertragstreue des Gläubigers .....	185
VI. Teilunmöglichkeit .....	187
1. Überblick .....	187
2. Quantitative Teilunmöglichkeit .....	189
<b>§ 13. Schadensersatz statt der Leistung, Aufwendungsersatz .....</b>	<b>192</b>
I. Überblick .....	193
II. Das positive Interesse .....	197
1. Umfang .....	197
2. Schadensersatz und Rücktritt (§ 325) .....	199
3. Verhältnis des Schadensersatzes statt der Leistung zum Verzögerungs- schaden .....	200
III. Surrogations- und Differenztheorie .....	201
1. Surrogations- und strenge Differenztheorie .....	202
2. Eingeschränkte Differenztheorie .....	203
3. Schuldrechtsmodernisierungsgesetz .....	204
IV. Mindestschaden, Rentabilitätsvermutung .....	205
1. Überblick .....	206
2. Vorleistungen .....	207
3. Sonstige Aufwendungen .....	207
V. Abstrakte Schadensberechnung .....	209
1. Begriff .....	209
2. Verkäufer .....	211
3. Käufer .....	212
VI. Konkrete Schadensberechnung .....	213
VII. Aufwendungsersatz (§ 284) .....	215
1. Geschichte .....	216
2. Anwendungsbereich .....	216
3. Voraussetzungen .....	217
4. Ausschluß bei Zweckverfehlung .....	218
5. Rechtsfolge .....	219
<b>§ 14. Die beiderseits zu vertretende Unmöglichkeit .....</b>	<b>219</b>
1. Problematik .....	220
2. Früherer Rechtszustand .....	220
3. Neue Rechtslage .....	221

## 4. Teil. Die Verzögerung der Leistung

§ 15. Überblick .....	225
1. Geschichte .....	225
2. Schuldrechtsmodernisierungsgesetz .....	226
3. Gesetzliches Haftungssystem .....	227
4. Anwendungsbereich .....	229
§ 16. Voraussetzungen .....	230
I. Möglichkeit und Durchsetzbarkeit des Anspruchs .....	230
1. Überblick .....	230
2. Einwendungen und Einreden .....	231
3. Fälligkeit .....	234
II. Mahnung .....	234
1. Zweck .....	234
2. Begriff .....	235
3. Zeitpunkt .....	237
4. Rechtsnatur .....	238
5. Mitwirkung des Gläubigers .....	238
6. Zuvielforderung .....	240
7. Gleichstehende Handlungen .....	240
III. Entbehrlichkeit der Mahnung .....	241
1. Überblick .....	241
2. Dies interpellat pro homine (§ 286 II Nr. 1) .....	242
3. Vorausgehendes Ereignis (§ 286 II Nr. 2) .....	243
4. Erfüllungsverweigerung (§ 286 II Nr. 3) .....	244
5. Besondere Gründe (§ 286 II Nr. 4) .....	245
6. Verzicht auf die Mahnung .....	246
IV. Entgeltforderungen (§ 286 III) .....	247
1. Überblick .....	247
2. Anwendungsbereich .....	248
3. Verzugsbeginn .....	248
4. Verbraucher .....	250
5. Unsicherheit des Zugangs .....	250
V. Verzögerung der Leistung .....	251
VI. Verschulden .....	252
1. Begriff .....	252
2. Irrtum .....	254
3. Beweislast .....	256
VII. Dauer des Verzugs .....	257
1. Beginn .....	257
2. Ende .....	257
a) Fälle .....	257
b) Wirkungen .....	259
§ 17. Rechtsfolgen .....	259
I. Verzögerungsschaden .....	260
1. Begriff .....	260
2. Gebrauchsvorteile .....	264
3. Rechtsverfolgungskosten .....	265
4. Inkassobüros .....	265
5. Sonstige Fälle .....	266

II. Zinsschaden .....	267
1. Überblick .....	267
2. Mindestschaden .....	269
3. Weitergehender Zinsschaden .....	271
III. Haftungsverschärfung .....	273
<b>§ 18. Schadensersatz statt der Leistung .....</b>	<b>274</b>
I. Überblick .....	274
II. Anwendungsbereich .....	277
III. Leistungstreue des Gläubigers .....	279
IV. Voraussetzungen .....	281
1. Überblick .....	281
2. Fälligkeit .....	283
3. Fristsetzung .....	283
a) Erklärung .....	284
b) Zeitpunkt .....	285
c) Dauer .....	286
4. Fruchtloser Ablauf der Nachfrist .....	287
5. Abmahnung .....	288
V. Entbehrlichkeit der Fristsetzung .....	289
1. Verzicht .....	289
2. § 281 II .....	289
a) Erfüllungsverweigerung .....	290
b) Besondere Umstände .....	291
c) Zwecklosigkeit .....	293
VI. Rechtsfolgen .....	294
1. Erlöschen der Leistungspflichten .....	294
2. Schadensersatzanspruch .....	298
VII. Teilleistung .....	298
<b>§ 19. Rücktritt .....</b>	<b>300</b>
I. Überblick .....	301
II. Anwendungsbereich .....	302
1. Leistungspflichten aus gegenseitigen Verträgen .....	302
2. Dauerschuldverhältnisse .....	304
III. Voraussetzungen .....	304
1. Fristsetzung .....	304
2. Fixgeschäft .....	305
IV. Rücktritt vor Fälligkeit .....	306
V. Teilleistung .....	307
VI. Verantwortlichkeit des Gläubigers, Annahmeverzug .....	308
VII. Rechtsfolgen .....	309

### 5. Teil. Sonstige Pflichtverletzungen

<b>§ 20. Einleitung .....</b>	<b>310</b>
I. Geschichte .....	311
II. Begriff .....	314
<b>§ 21. Schlechterfüllung .....</b>	<b>317</b>
I. Früherer Rechtszustand bei Kauf- und Werkvertrag .....	318
1. Kauf .....	318
2. Werkvertrag .....	320

II. Neue Rechtslage bei Kauf- und Werkvertrag .....	321
1. Vor Gefahrübergang .....	322
2. Nach Gefahrübergang .....	322
3. Verschulden .....	325
III. Miete .....	326
IV. Reisevertrag .....	327
V. Dienstvertrag .....	327
1. Freie Dienstverträge .....	328
2. Arbeitsverträge .....	328
<b>§ 22. Leistungstreupflicht und sonstige Nebenpflichten .....</b>	<b>330</b>
I. Leistungstreupflicht .....	330
1. Begriff .....	330
2. Erfüllungsverweigerung .....	332
a) Überblick .....	332
b) Begriff .....	333
c) Erfüllungsverweigerung vor Fälligkeit .....	335
II. Nebenpflichten .....	336
1. Überblick .....	336
2. Aufklärungs-, Unterlassungs- und Oberhutspflichten .....	338
3. Sonstige Schutzpflichten .....	339
4. Drittwirkungen .....	340
5. § 280 I .....	340
6. §§ 282, 324 .....	341
III. Mitwirkungspflichten .....	345
IV. Nachwirkende Treupflichten .....	347
1. Begriff .....	347
2. Beispiele .....	348
V. Beweislast .....	347
1. Überblick .....	352
2. Einzelne Beweiserleichterungen .....	354
a) Pflichtverletzung .....	354
b) Kausalität .....	356
3. Entlastungsbeweis .....	357

## 6. Teil. Gläubigerverzug

<b>§ 23. Einleitung .....</b>	<b>359</b>
I. Begriff .....	359
II. Geschichte .....	360
III. Überblick .....	361
IV. Anwendungsbereich .....	362
V. Sonderregelungen .....	364
<b>§ 24. Voraussetzungen .....</b>	<b>365</b>
I. Möglichkeit der Leistung .....	366
II. Abgrenzung .....	367
1. Abstrahierungsformel .....	367
2. Sphärentheorie .....	368
3. Leistungstheorie .....	369

4. Zweckerreichung und Zweckfortfall .....	370
a) Begriff .....	371
b) § 326 II .....	372
c) §§ 615, 645 .....	373
5. Zweckstörung .....	374
6. Massenleistungen .....	375
III. Angebot der Leistung .....	376
1. Tatsächliches Angebot (§ 294) .....	376
a) Begriff .....	376
b) Teilleistungen und Mängel .....	377
c) Geldschulden .....	378
2. Wörtliches Angebot (§ 295) .....	379
a) Annahmeverweigerung .....	379
b) Mitwirkungshandlungen .....	382
3. Entbehrlichkeit eines Angebots (§ 296) .....	384
IV. Nichtannahme der Leistung .....	385
1. Begriff .....	385
2. Leistungsfähigkeit und -bereitschaft .....	386
3. Vorübergehende Annahmeverhinderung .....	386
V. Beginn und Ende des Verzugs .....	387
<b>§ 25. Arbeitsverträge</b> .....	388
I. Betriebsrisikolehre .....	388
1. Das normale Betriebsrisiko .....	388
2. Arbeitskampfrisiko .....	390
II. Voraussetzungen des Gläubigerverzugs .....	392
1. § 294 .....	392
2. § 295 .....	393
3. § 296 .....	394
<b>§ 26. Rechtsfolgen</b> .....	396
I. Keine Befreiung .....	397
II. Haftungsmilderung .....	398
1. § 300 I .....	398
2. § 301 .....	399
3. § 302 .....	399
III. Gefahrübergang .....	399
1. Gattungsschulden .....	400
2. Gegenseitige Verträge .....	402
IV. Aufwendungsersatzanspruch .....	403
V. Preisgebungsrecht .....	404

#### 7. Teil. Wegfall der Geschäftsgrundlage

<b>§ 27. Grundlagen</b> .....	407
I. Einleitung .....	407
II. Geschichte .....	409
1. Entwicklung bis zum BGB .....	409
2. Die Rückkehr der clausula-Lehre in der Rechtsprechung .....	411
3. Literatur .....	412
III. Das gesetzliche Konzept (§ 313) .....	416



IV. Vorrang des Vertrags .....	418
1. Grundsatz .....	418
2. Beispiele .....	419
3. Schranken .....	420
V. Konkurrenzen .....	421
1. Gesetzliche Sonderregelungen .....	421
2. Unmöglichkeit .....	422
3. Fristlose Kündigung .....	423
VI. Familienrecht .....	424
VII. Ausschußtatbestände .....	427
<b>§ 28. Fallgruppen</b> .....	<b>429</b>
I. Überblick .....	429
II. Gemeinsamer Irrtum .....	430
1. Kalkulationsirrtum .....	430
2. Gemeinsamer Rechtsirrtum .....	433
3. Fehlvorstellungen über die zukünftige Entwicklung .....	435
III. Nachträgliche Veränderung der Verhältnisse (§ 313 I) .....	436
1. Grundlagen, Anpassungsklauseln .....	436
2. Übermäßige Leistungserschwerung .....	439
3. Äquivalenzstörungen .....	441
a) Überblick .....	441
b) Ausgleichsanspruch .....	442
c) Aufwertung .....	444
4. Zweckstörung .....	447
5. Katastrophen .....	451
6. Änderung von Gesetzgebung und Rechtsprechung .....	452
IV. Einzelne Verträge .....	454
1. Unterhaltsleistungen .....	454
2. Bürgschaft .....	455
3. Gesellschaft .....	456
<b>§ 29. Rechtsfolgen</b> .....	<b>458</b>
I. Überblick .....	459
II. Anpassung .....	459
1. Frühere Rechtslage .....	460
2. Die Anspruchslösung des § 313 I .....	462
a) Durchsetzung .....	463
b) Einrede des anderen Vertragsteils .....	465
3. Maßstäbe .....	465
III. Rücktritt, Kündigung .....	466
1. Frühere Rechtslage .....	466
2. § 313 III .....	467
3. Konkurrenzen .....	468
Stichwortverzeichnis .....	471

